

hannsili mā <sup>n</sup> , het trek am zā <sup>n</sup> ,	Hannsele-Mann hat Dreck am
het seba jör a wibli khā <sup>n</sup> ,	Zahn,
s wibli ist am kstörba -n-	hat sieben Jahre ein Weibchen
un s hannsili ist ferdörba.	gehabt,
	das Weibchen ist ihm gestorben
	und das Hannsele ist verdorben.

Ein Kind fragt das andere:

wis häst?

Wie heißest?

Es bekommt zur Antwort:

Anna (oder wie das Gefragte eben heißt).

Darauf sagt dann das erstere:

anna ist an sōna namma,	Anna ist ein schöner Name,
anna möcht i doch net hässa,	Anna möcht ich doch nicht heißen,
ammi hi, anna hēr,	Anna hin, Anna her
aña ist an zottlber.	Anna ist ein Zottelbär.

(oder statt der letzten Zeile:)

anna hanj knua im khēr.	Anna hab ich genug im Keller.
-------------------------	-------------------------------

### Spottnamen auf Gemrinden.

knöppli	Knöpfe (auch unter dem Namen Spägle bekannte Mehlspeise)
gesoppt werden, hänjein sie ihre oberländischen Landsteute wie folgt:	
	die Balzner:
ha'falä'b	Hafenteib (ebenfalls eine Mehlspeise),
	die Triesner:
na'sshō'ka	Nasshaken (so heißt auch eine Flur oberhalb des Meierhofes und in Triesen ein messerartiges Werkzeug),
	die Triesenberger:
wallisör	Walliser (von ihrer Herkunft aus dem Wallis),
	die Schaaner:
kröpf	Kröpfe,